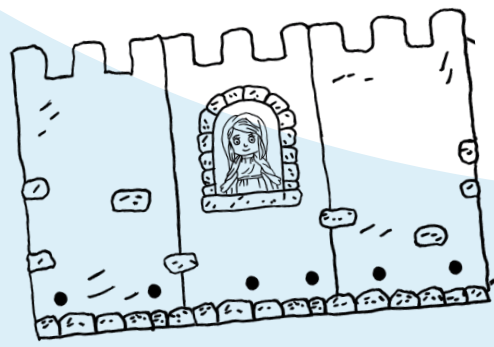




Ebi's

Erzählstunde

„Erhebt ein Kriegsgeschrei; denn der HERR hat euch die Stadt gegeben!“

Josua 6, 16

Ebi hat David vor kurzem wieder getroffen. „Hallo David, schön, dich wiederzusehen. Ich würde gerne eine neue Geschichte von dir hören. Eine Geschichte darüber, warum es für die Juden so wichtig ist, in Israel zu leben.“

„Schön, dich zu sehen, Ebi. Erinnerst du dich an die Geschichte der Mauern von Jericho in der Bibel? Du erinnerst dich, dass die Mauern fielen, als die Israeliten in die Stadt einzogen.“

„Aber heute möchte ich dir von Rahab erzählen. Sie war keine Israelitin, sondern eine Kanaaniterin, die in Jericho lebte und den Gott Israels nicht einmal kannte.“

„Oh ja, David, ich habe von Jericho gehört, wie die Israeliten um die Stadt marschierten und die Mauern zum Einsturz brachten. Aber bitte erzähl mir mehr von Rahab.“

„Die Menschen in Kanaan dienten anderen Göttern. Aber Rahab hörte all die wunderbaren Dinge, die den Israeliten widerfahren waren, weil ihr Gott ihnen geholfen hatte. Sie zogen durch das Rote Meer, als sie Ägypten verließen, und durch den Jordan, als sie Kanaan betraten. Sie haben Kriege gewonnen, die sonst niemand gewinnen konnte. Sie wusste, dass die Götter, an die ihr Volk glaubte, so etwas nie für sie tun konnten. Als sie all diese wunderbaren Dinge hörte, begann sie an den Gott der Israeliten zu glauben und wollte mehr über ihn erfahren.“



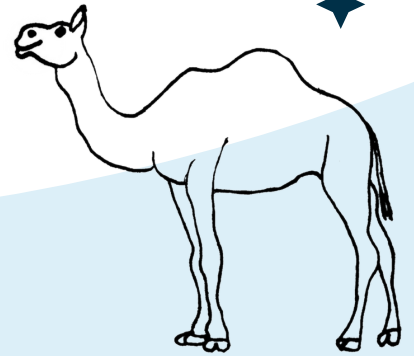
„Und wie hat sie mehr über den Gott der Israeliten erfahren?“

„Nun, Ebi, Josua war zu dieser Zeit der Anführer der Israeliten. Er schickte zwei Spione aus, um herauszufinden, wie man am besten Krieg mit den Bewohnern von Jericho führen könnte. Als die Spione nach Jericho kamen, half Rahab ihnen, sich zu verstecken und zu fliehen, damit sie Josua alle Informationen geben konnten, die er brauchte, um das Land einzunehmen. Und weil sie ihnen half, waren sie und ihre Familie die einzigen Menschen, die gerettet wurden, als die Mauern einstürzten und die Israeliten mit den Bewohnern von Jericho Krieg führten.“



Ebi's

Erzählstunde



„Aber warum wollten sie in Jericho einfallen?“ fragte Ebi.

David erklärte, dass Gott Abraham viele Jahre zuvor versprochen hatte, ihnen das Land zu geben, und dass es nun an der Zeit war, es einzunehmen. Gott hat die Israeliten auserwählt, Ihm zu dienen und die Welt über Ihn zu belehren. Denn genau wie die Kanaaniter hatten auch die anderen Völker andere Götter, die eigentlich Götzen und keine lebendigen Götter waren. Deshalb wollte Gott ihnen ein Land geben, in dem sie für immer bleiben konnten.

„Die Israeliten nahmen die Familie von Rahab auf und sie heiratete Salmon. Er war ein Israelit und man nimmt an, dass er einer der beiden Spione war, denen sie geholfen hatte, sich zu verstecken und zu fliehen. Auf diese Weise lernte sie ihren wunderbaren Ehemann kennen. Sie und ihre Familie gehörten nun zu dem Volk, das Gott berufen hatte, in diesem neuen Land zu leben, das später Israel genannt wurde. Sie wurde sogar die Ur-Ur-Ur-Großmutter von König David.“

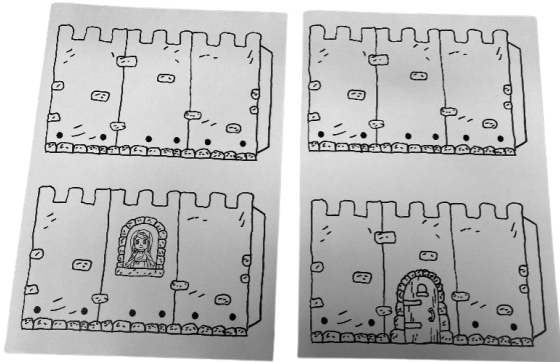
„Oh David, das ist so eine schöne Geschichte,“ sagte Ebi.

„Ja, Ebi, ist das nicht wunderbar? Sie glaubte an Gott, nachdem sie gehört hatte, was Er für die Israeliten getan hatte, die an Ihn glaubten. Und weil sie ihnen half, wurde sie gerettet und wurde Teil ihres Volkes. Auch heute noch möchte Gott, dass wir an Ihn glauben und dem Volk Israel helfen, dass wir keinen Krieg gegen sie führen, sondern sie lieben und für sie beten.“

„Deshalb ziehen auch heute noch Juden aus der ganzen Welt nach Israel, um in dem Land zu leben, das Gott ihnen versprochen hat. Und genau wie Rahab gibt es immer noch viele Menschen in vielen Ländern, die für Israel beten und den Juden helfen, nach Israel zu ziehen.“

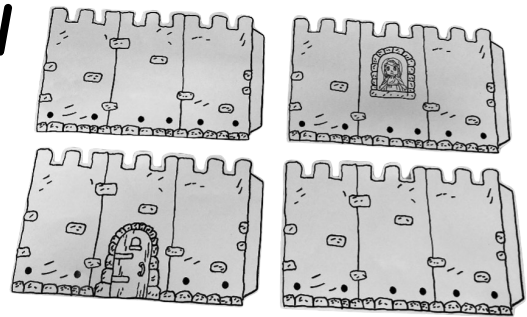
Ebi's

Arbeitsblatt



1. Mal die Blätter aus

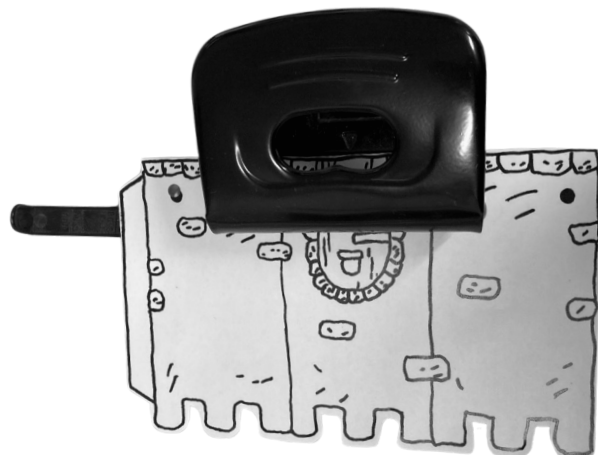
2. Optional: klebe die Blätter auf die Karte



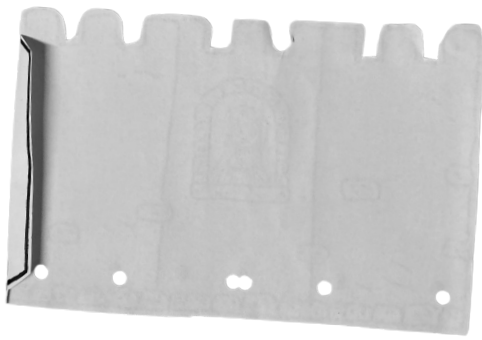
3. Schneide die Wände aus (einschließlich der Klappen)

4. Suche eine Schnur (möglichst rot!) oder einen langen Schnürsenkel

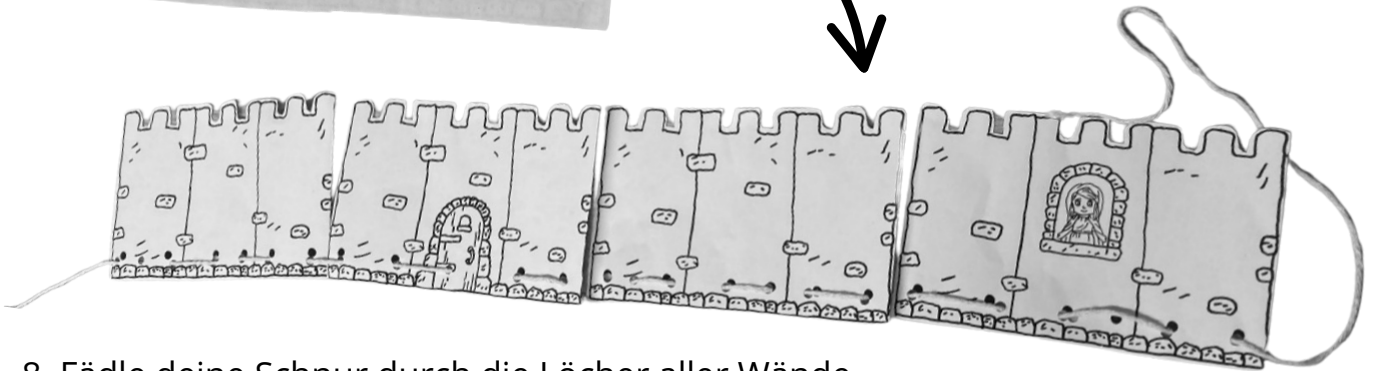
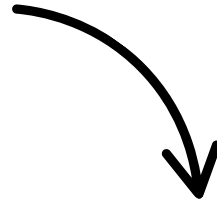
5. Wenn du eine Schnur verwendest, klebe ein Stück Tesafilm um ein Ende, um das Auffädeln zu erleichtern



6. Benutze einen Locher, um Löcher in die Wände zu machen, wo die schwarzen Punkte sind



7. Falte die Laschen um



8. Fädle deine Schnur durch die Löcher aller Wände, sodass die Wände durch die Schnur miteinander verbunden sind

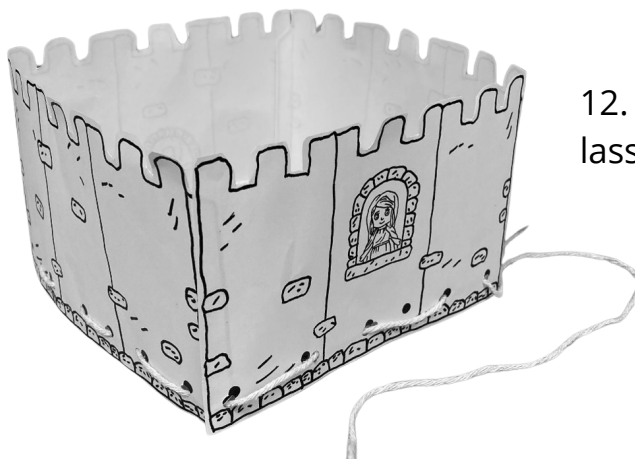


9. Klebe alle Klappen zusammen

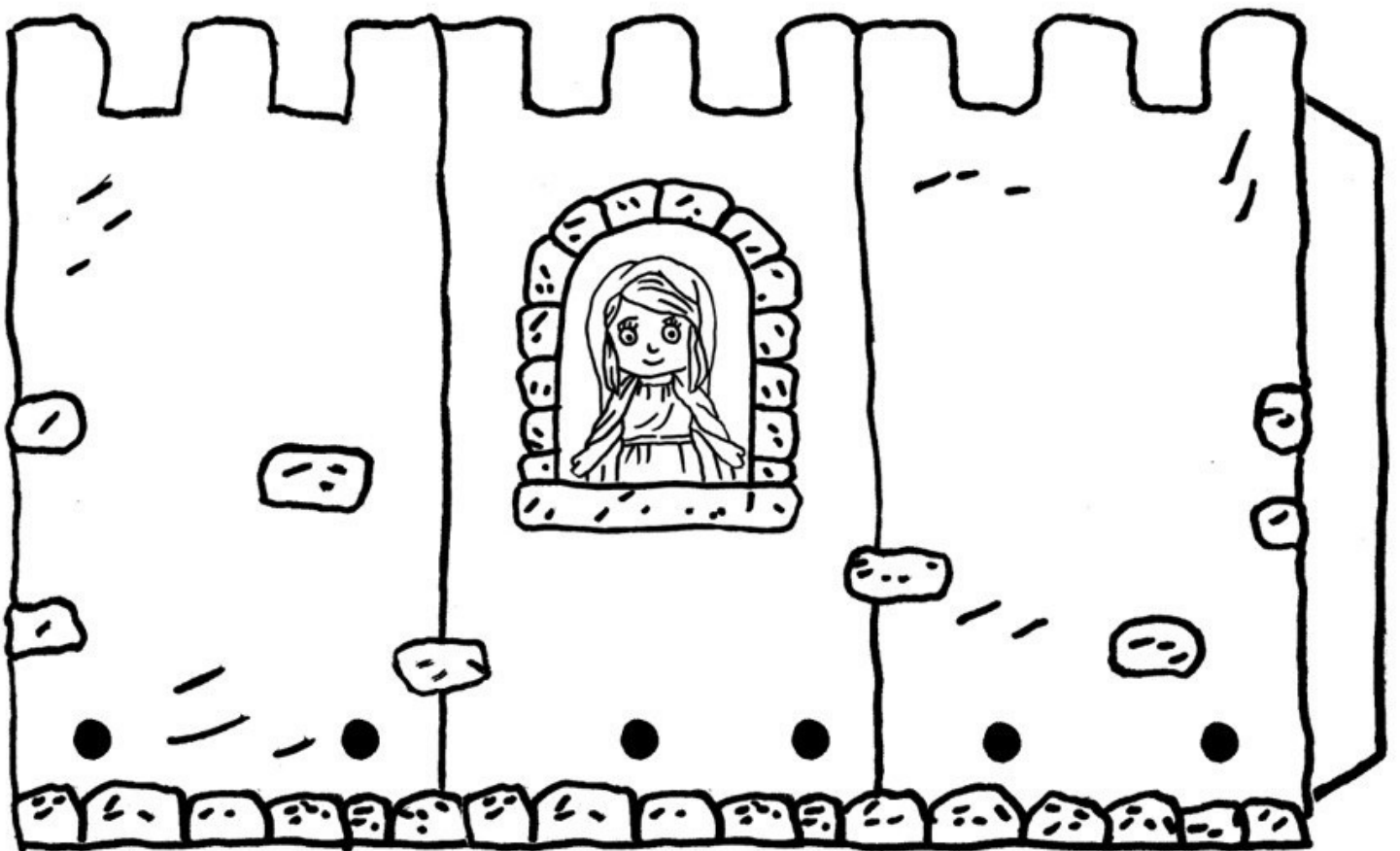
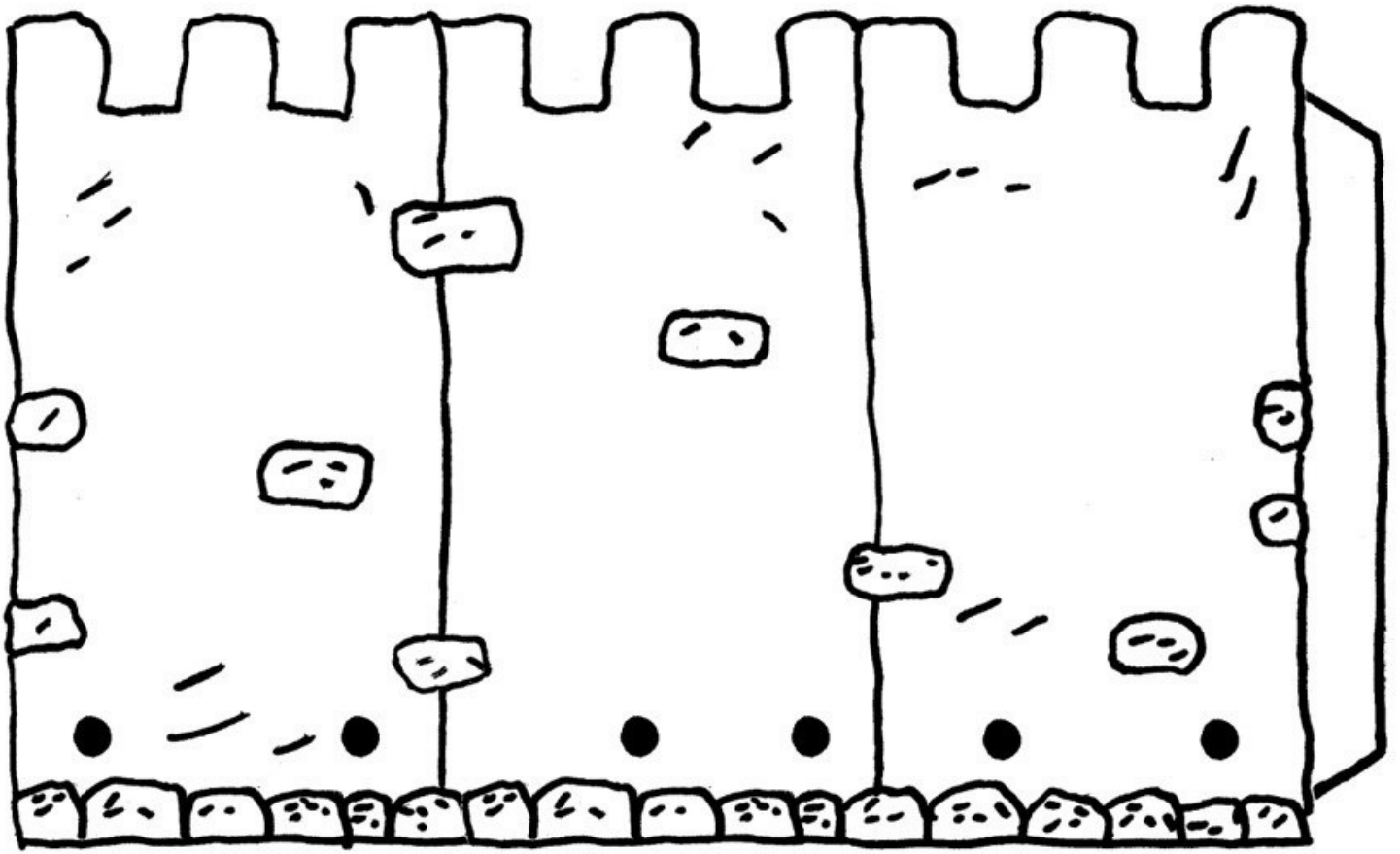


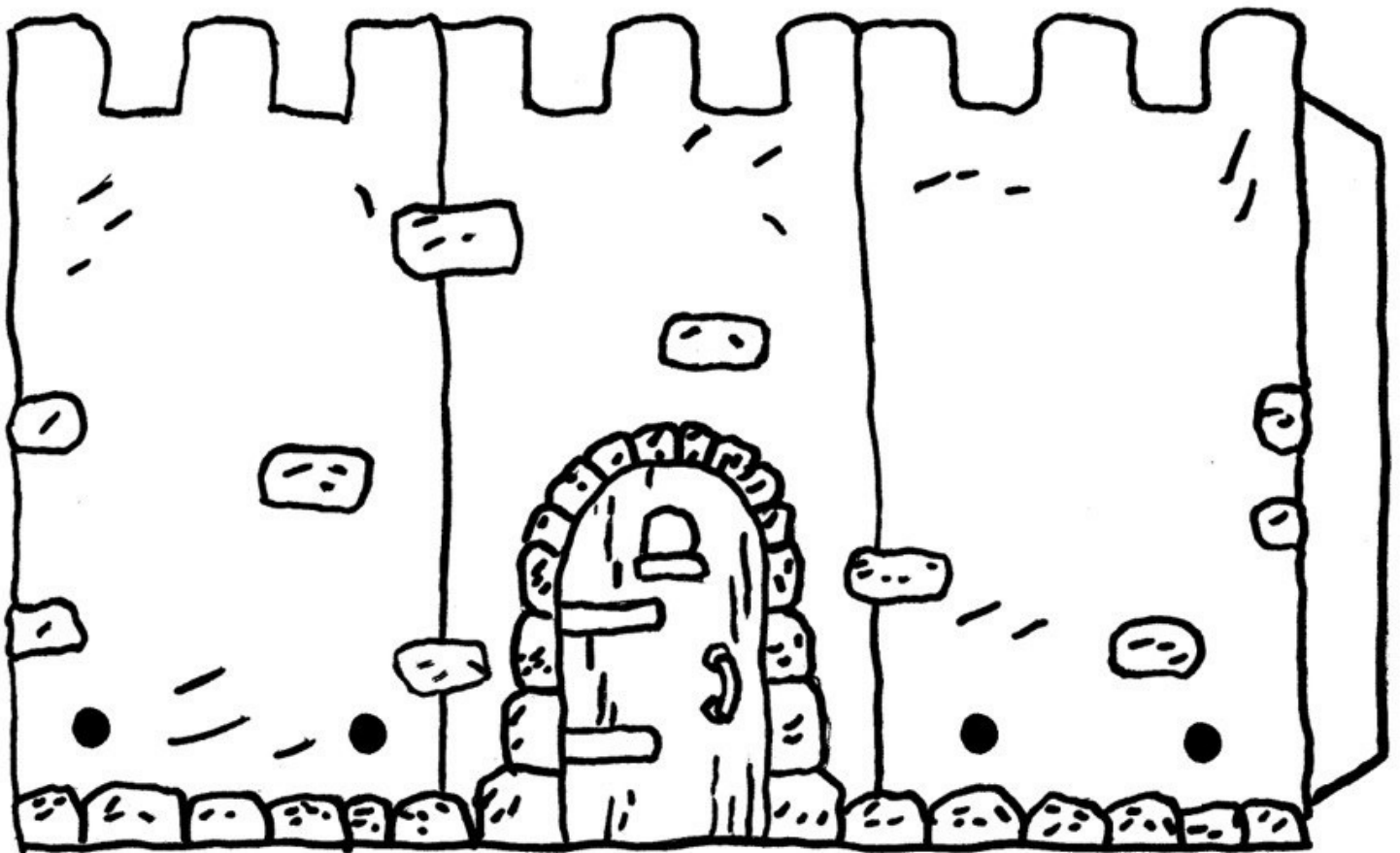
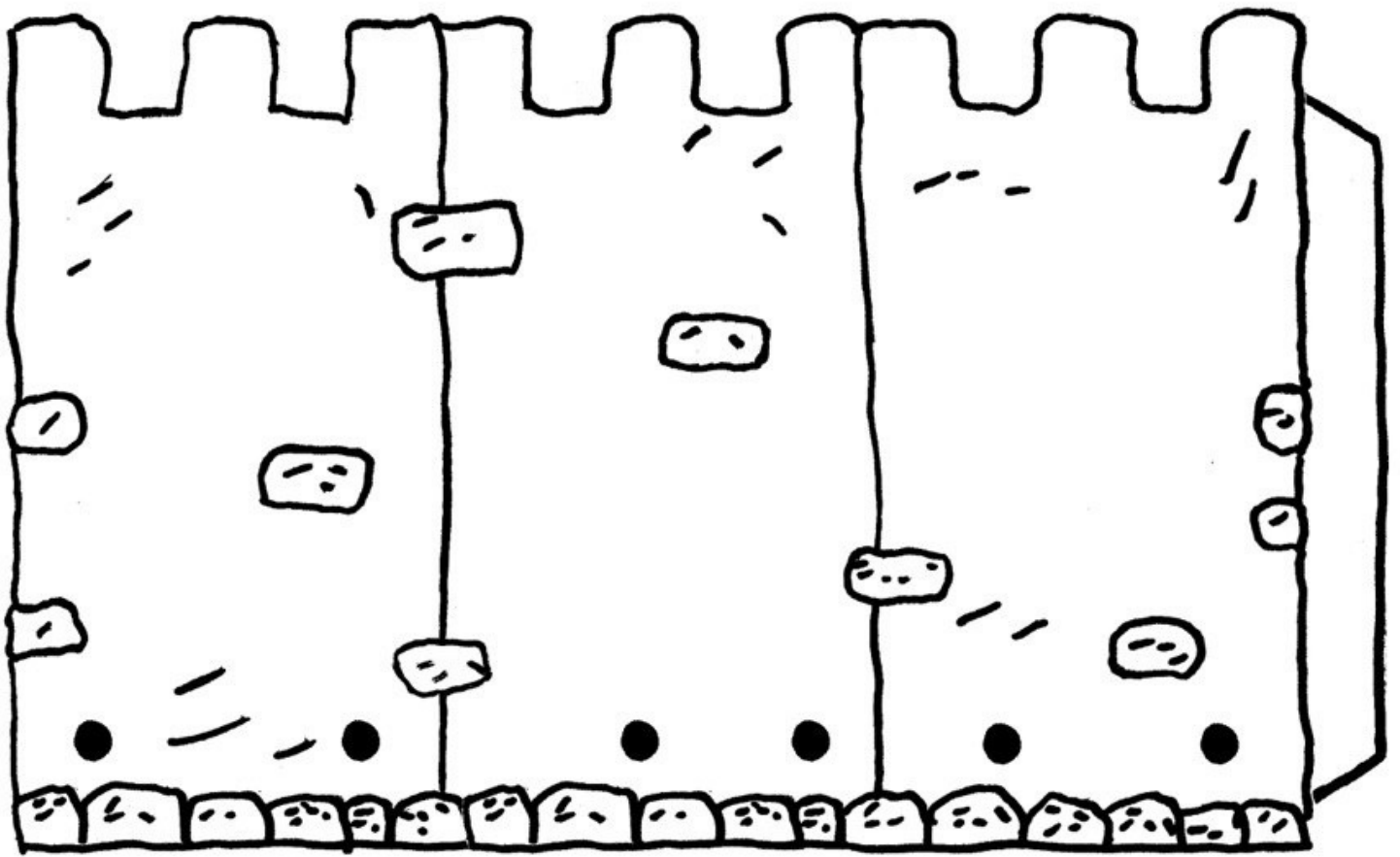
10. Klebe jede Klappe auf die Wand neben ihr

11. Stelle dein Haus auf!



12. Schneide die Schnur ab und lass sie locker, wie Rahab es tat!





Ebi's

Ausmalen



EBENEZER
OPERATION EXODUS